

Erste Damen reisen zum Ligafavoriten

Nach zweiwöchiger Spielpause, die zu intensiven Trainingseinheiten genutzt wurde, geht es für die 1. Damen nun zum ersten Auswärtsspiel ausgerechnet zum Ligafavoriten TC Großhesselohe. Keine Frage, dass die Gastgeberinnen ebenfalls am ersten Spieltag punkteten und gegen den Aufsteiger TC Aschheim einen hohen 8:1-Sieg landeten. Der Kader ist überwiegend mit deutschen Spielerinnen bestückt mit dem größten Altersgefälle in der Liga. Es tauchen viele bekannte Namen auf, die schon in der Vergangenheit die Gegnerinnen der Würzburgerinnen waren wie beispielsweise Oldie Melanie Hafner.

Stellvertretend für die erfolgreiche Jugend schlägt das bayerische Talent Isabella Pfennig auf und sicherte sich auf Position zwei gleich in der ersten Begegnung auch den ersten Einzelsieg. Überhaupt wie alle ihre Mannschaftskolleginnen einen Erfolg im Einzel verbuchten. Lediglich Pfennig und die an eins spielende Tschechin Jesika Maleckova mussten ein wenig kämpfen.

Ab Position drei war es laut Ergebnissen weitgehend ein Spaziergang für die Akteurinnen, denn kein Satz wurde schlechter als mit 6:2 gewonnen, was die Geschlossenheit des Teams verdeutlicht.

Aber auch die Würzburgerinnen müssen sich nicht verstecken, reisen sie doch ebenfalls mit einem Positiverlebnis vom ersten Heimspieltag nach München. „Der 6:3-Sieg gibt Selbstvertrauen“, weiß Mannschaftsführerin Aline Staudt, „und die nötige Lockerheit“. Und wer weiß, vielleicht sorgt ja gerade die für die ein oder andere Überraschung.